
essentials

Essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. Essentials informieren schnell, unkompliziert und verständlich.

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können.

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet.

Essentials: Wissensbausteine aus Wirtschaft und Gesellschaft, Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen, Technik und Naturwissenschaften. Von renommierten Autoren der Verlagsmarken Springer Gabler, Springer VS, Springer Medizin, Springer Spektrum, Springer Vieweg und Springer Psychologie.

Andreas Taschner

Management Reporting und Behavioral Accounting

Verhaltenswirkungen des
Berichtswesens im Unternehmen



Springer Gabler

Prof. Dr. Andreas Taschner
ESB Business School
Hochschule Reutlingen
Reutlingen
Deutschland

ISSN 2197-6708

essentials

ISBN 978-3-658-07698-6

DOI 10.1007/978-3-658-07699-3

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-07699-3 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2015

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

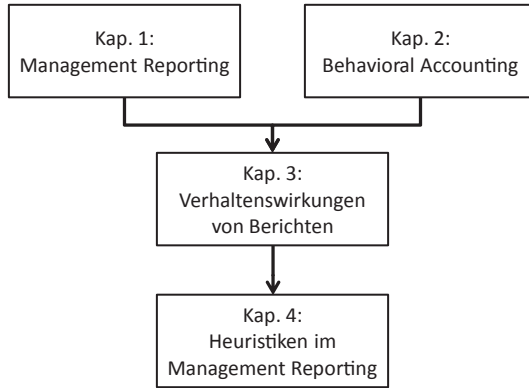
Springer Fachmedien Wiesbaden ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media (www.springer.com)

Vorwort

Der vorliegende Text beschäftigt sich mit der Frage, in welcher Form und in welchem Ausmaß das interne Berichtswesen beabsichtigte und unbeabsichtigte Verhaltenswirkungen bei den Beteiligten auslöst und umgekehrt selbst durch nicht intendiertes Verhalten von Beteiligten in seinen Wirkungen beeinflusst wird. Das Buch greift damit einen häufig vernachlässigten Aspekt des Berichtswesens auf, welcher die Effektivität und Effizienz des Management Reporting wesentlich bestimmt. Der Text stellt den Versuch dar, den Ansatz des „Behavioral Accounting“ auf die spezifische Controllingaufgabe des internen Berichtswesens anzuwenden. Nur wer die vielfältigen direkten und indirekten Wirkungen von Berichten auf das Verhalten einzelner Betroffener versteht, kann Management Reporting effektiver einsetzen und „unerwünschte Nebenwirkungen“ besser vermeiden. Richtig angewendet, werden Berichte zu einem wirkungsvollen Instrument der Unternehmenssteuerung.

Das Buch stützt sich vor allem in den Abschnitten 1 und 4 auf andere Veröffentlichungen des Autors zum Thema Management Reporting (siehe Quellenverzeichnis für genauere Angaben) – insbesondere auf das 2013 im Verlag Springer Gabler erschienene Buch „Management Reporting – Erfolgsfaktor internes Berichtswesen“. Lesern, die sich für eine umfassende, über verhaltenswissenschaftliche Aspekte hinausgehende Behandlung des internen Berichtswesens interessieren, sei die Lektüre dieses Werks empfohlen.

Der vorliegende Text konzentriert sich auf die Integration von verhaltenswissenschaftlichen Aspekten in das Thema Management Reporting und besitzt den folgenden Aufbau.



Aufbau des Buches

Grundlagen des Berichtswesens werden behandelt, soweit dies für ein Verständnis der hier im Fokus stehenden Fragestellung erforderlich ist (siehe Kap. 1). Auch die kurze Beschreibung der nach wie vor relativ jungen Disziplin des „Behavioral Accounting“ beschränkt sich auf eine Darstellung der unbedingt notwendigen Konzepte und Zusammenhänge (Kap. 2). Nach einem kurzen Abriss verschiedener Wirkungsarten von Berichten auf menschliches Verhalten (Kap. 3) erfolgt in Kap. 4 schließlich eine detaillierte Darstellung wesentlicher Heuristiken und ihrer Verbindung zum Management Reporting.

Inhaltsverzeichnis

1	Management Reporting – Grundlagen	1
1.1	Begriff und Bedeutung des Management Reporting	1
1.2	Gestaltungsdimensionen des Berichtswesens (Die „W-Fragen“) ...	2
1.3	Prozess des Berichtswesens	6
1.4	Betrachtungsperspektiven des Management Reporting	8
2	Kurzdarstellung des Behavioral Accounting	11
2.1	Formen menschlichen Verhaltens	11
2.2	Menschliches Verhalten als Thema in den Managementwissenschaften	12
2.3	Behavioral Accounting als Wissenschaftsdisziplin	16
3	Verhaltenswirkungen des Management Reporting	19
3.1	Deklarierte Wirkungen von Berichten	21
3.2	Manipulative Wirkungen von Berichten	24
3.3	Reaktive Wirkungen von Berichten	26
3.4	Versteckte Wirkungen von Berichten	28
4	Versteckte Verhaltenswirkungen des Management Reporting	29
4.1	Heuristiken und ihre Bedeutung im Berichtswesen	29
4.2	Umgang mit versteckten Verhaltenswirkungen	42
5	Fazit	47
	Quellenverzeichnis	49